

## Stare in unserem Garten Beobachtungen am 03. Mai 2020



Ein paar Wochen hing er unbemerkt an der Wand. Kein Star hat sich um den Starenkasten gekümmert. Dabei hatte ein Starenpärchen schon im März mit dem Nestbau begonnen. Dann saßen die Stare nur noch auf den Dächern und haben mit voller Kraft gesungen, gezwitschert und sogar geschnarrt.



Am Starenkasten nebenan bei den Nachbarn war durchgehend Betrieb. Schneller Anflug, starkes Abbremsen und schon sind Mama oder Papa Star zum Füttern bei den Kindern. Die sind extra hungrig. Nur etwa 20 Tage brauchen die Kleinen vom Schlüpfen aus dem Ei bis sie das Nest und den Kasten verlassen, bis sie flügge sind.



Heute beim Frühstück haben wir nicht schlecht gestaunt. Was macht denn der Star da auf dem Platanenbaum? Da saß er doch noch nie. Und kurz darauf ist er auf der Wiese herumgeflogen. Er hat Halme und kleine Äste aufgesammelt und gelegentlich wieder welche verloren. Aber er ließ nicht nach mit seiner Sammelleidenschaft.



Schneller Anflug, starkes Abbremsen und schon war der Nestbauer oder die Nestbauerin im Kasten. Wir kannten es ja schon vom Starenkasten nebenan. Ob denn Vater-Star und Mutter-Star gemeinsam das Nest bauen? Stare machen nicht nur gute Musik, sie sind auch richtig gute Flieger. Sie zielen direkt in das Einflugloch.

## Stare in unserem Garten Beobachtungen am 03. Mai 2020



Aber manchmal ist ein kurzer Halt auf dem Stangerl notwendig. So viel Baumaterial muss mit Gefühl an Ort und Stelle gebracht werden, sonst ist die ganze Mühe am Boden für die Katz. Auf die Katzen müssen die Stare immer ein Auge haben, wenn sie im Gras ihr Nistmaterial sammeln. So ein Bauprojekt ist richtig anstrengend.



Ab geht die Post: „Spread your wings and fly away.“ Eure Eltern singen euch mit diesem Text vielleicht ein Lied vor. Der Staren-Papa singt zwischendrin mal auf dem Dachgiebel. Na klar, er freut sich auf die neue Wohnung. Seine Frau richtet sie sehr gemütlich ein. Sogar gelbe und blaue Blütenblätter von Stiefmütterchen sind dabei:



Die kleinen, frischen Blätter an unserem Platanenbaum sind auch ein sehr beliebtes Baumaterial. Wir sind neugierig, wann der Nestbau abgeschlossen ist. Die Brutzeit beträgt fast zwei Wochen. Dann sind Mama und Papa wieder stark gefordert. Die Starenkinder aus dem Nest bei unseren Nachbarn sind dann schon weg.



Unter dem Kasten hängen zwei Futtersäulen, ein beliebter Sammelplatz für Meisen, Stare, Amseln und Grünfingel. Manchmal sehen wir sogar einen Buntspecht. Es macht uns viel Freude, die Vögel bei ihrem Treiben in unserem Garten zu beobachten. Das machen wir weiter und berichten wieder.

Bis dann, Rosi und Wolfgang